

| | |
|--|---|
| | Objekt: Amastris |
| | Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de |
| | Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus |
| | Inventarnummer: 18214029 |

Beschreibung

Die frühen Prägungen von Amastris zeigen auf der Vs. wahrscheinlich den Profilkopf der Stadtgründerin Amastris, später wird dann, wie wohl auf diesem Exemplar, in sehr ähnlicher Weise Mithras abgebildet. Eine Angleichung an das Alexanderbildnis durch die Stirnlocke ist bei dieser Münze zu sehen.

Vorderseite: Kopf mit sternverzierter Lederkappe (kidaris) und Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Thronende Aphrodite nach l., auf ihrer ausgestreckten r. Hand Nike, die sie bekrönt, mit der l. Hand hält sie ein Zepter. Rosenknospe im l. F. Unter dem Thron ein Monogramm aus ΣΤ.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.60 g; Durchmesser: 21-23 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-285 v. Chr.

wer

wo Amasra

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Griechische Drachme
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Silber
- Stadt

Literatur

- F. de Callataÿ, Le premier monnayage de la cité d'Amastris (Paphlagonie), SNR 83, 2004, 67 f. Nr. 20 -21 Taf. 9.
- H. Bloesch, Griechische Münzen in Winterthur 2 (1997) Nr. 2393. Vgl. zur Deutung der Vs.: l.-M. Hans, Die Göttin mit der Tiara, SNR 66, 1987, 53 Anm. 43..